

**Klimaschutz kann Leben  
besser machen.**

*Helga Kromp-Kolb*



# Klima & Nachhaltigkeit | 2025 & 2026

Die Klimakrise ist nichts, das sich in weiter Ferne und irgendwann in der Zukunft abspielt und uns nicht oder nur am Rande betrifft. Wie es die Häufung extremer Wetterereignisse auch hierzulande konkret zeigt, finden Klimaveränderungen im Hier und Heute statt. Unser Handeln sowie unser Aufstehen und Einfordern politischer Verantwortungsübernahme sind somit notwendiger denn je.

Für alle, die sich fragen, was sie als Einzelpersonen schon groß beitragen können, finden sich in den folgenden Angeboten Ideen und Inspirationen sowie die Möglichkeit, sich auszutauschen, sich zu vernetzen und gemeinsam eine zukunftsfähige(re) Welt zu gestalten.

Konkrete Erfahrungsberichte von Menschen, die einen ressourcenschonenden Lebensstil für sich entdeckt haben und im Alltag umsetzen, sollen dazu anregen, vermeintliche Selbstverständlichkeiten zu hinterfragen und mutig neue Wege zu beschreiten. Von Impulsen zu Energieversorgung oder Energiesparmaßnahmen, zu klimaschonender Mobilität auch in der Freizeit, biologischer Landwirtschaft und Ernährung über Themen wie Klimagerechtigkeit und ein klimaneutral gutes Leben finden sich auch spielerische Angebote, die die Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen.

Das aktive Mittun jedes und jeder Einzelnen ist gefragt, um den erforderlichen gesellschaftlichen Wandel positiv zu gestalten. Lassen Sie uns mit vereinten Kräften eine lebenswerte, enkeltaugliche Zukunft ermöglichen!

Mag. (FH) Sabrina Riedl

Fachbereich *Klima & Nachhaltigkeit*

<b>Einfach anders leben</b>	– 116
<b>Vorträge &amp; Gespräche</b>	– 120
<b>Workshops &amp; Aktivitäten</b>	– 127
<b>Projekte &amp; Initiativen</b>	– 132
<b>Öko-Kino</b>	– 133



### Vortrag & Gespräch

## Wie der Wandel gelingen kann

### Anders leben und wirtschaften

Wir wissen genug über die Klimakrise und darüber, was dagegen zu tun wäre. Warum passiert aber zu wenig und warum geht alles sehr langsam? Wo liegen die Hürden – individuell und gesellschaftlich? Und welche Ansätze gibt es, die den notwendigen Wandel einleiten und beschleunigen können?

Im Vortrag werden Modelle der Transformationsforschung, Umweltpsychologie und Klimakommunikation vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Wir erfahren etwas über die Tücken der Verdrängung und Verantwortungsdiffusion, die Rolle von Werten und neuen Regeln, die Fallen der Gewissensberuhigung sowie der Konsumversprechen. Wir reden über die kritische Masse, die soziale Diffusion neuer Ideen und Lebensstile, über soziale Kipppunkte sowie über den Mehrebenen-Ansatz.



Referent

#### Mag. Hans Holzinger

Nachhaltigkeitsforscher und Senior Adviser der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen (JBZ)

**Kontakt:** hans.holzinger@sbw.salzburg.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Erfahrungsbericht mit Gespräch

## „Wir sind eine nachhaltige Großfamilie“

### Wie kriegen wir das hin?

In vielen Bereichen fällt uns das nachhaltige Leben nicht schwer: Wir leben auf kleiner Fläche in einer Mietwohnung in zentraler Lage und brauchen deshalb auch kein Auto. Wir verreisen sehr gerne mit der Bahn und große Teile unserer Klamotten, Spielsachen und Einrichtungsgegenstände sind im Second-Hand-Gebrauch. Es gibt aber auch vieles, das wir nicht so gut beeinflussen können, und „einfach anders leben“ ist für uns sehr oft gar nicht so einfach. Wie kann ein „einfach anderes Leben“ für Familien aussehen? Wo stößt man an eigene oder gesellschaftliche Grenzen? Wie denken Kinder darüber und was sollten wir ihnen mitgeben? Darüber können wir aus unseren Erfahrungen berichten und tauschen uns gerne aus, um Neues zu lernen.



Referenten

#### Dipl. Ing. (FH) Patrick Lüftenegger

Hausmann, Vater und Wohnbauforscher

#### Benedikt Lüftenegger

Ältester Sohn, großer Bruder, Schüler und Kinderuni-Professor

**Kontakt:** p.lueftenegger@outlook.com

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Online:** via Zoom möglich



### Erfahrungsbericht mit Gespräch

## „Ich lebe müllfrei“

Kann man so leben?

Müllreduziert oder sogar müllfrei leben?  
Wie geht das?

Katharina beschäftigt sich schon lange mit einem müllfreien Alltag und lebt auch schon fast genauso lange nach diesem Prinzip. Denn Plastik ist überall – im Meer, in unserem Blut, in der Nahrung und im (Trink-)Wasser. Zudem ist die Ressourcenverschwendung enorm: Elektronische Produkte gehen schnell kaputt und sogar Essen landet immer wieder im Müll. Das alles hat nicht nur auf uns Menschen, sondern auch auf unsere Umwelt negative Auswirkungen.

Aber wo fängt man an? Sind „Zero Waste“-Einkäufe, also verpackungsfreie Alternativen, wirklich immer teurer? Welche Alternativen gibt es und wo kommt man an seine Grenzen?



Referentin

**Dipl. Ing. Katharina Eckkrammer**

Architektin und Mitglied der Zero-Waste-Initiative

**Kontakt:** k.eckkrammer@live.com

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Workshop

## Einfach selbst machen

Von Waschmittel bis Körpercreme

Wer kennt es nicht? Tausend Plastik-Flaschen, Dosen und Tuben, die zuerst im Einkaufswagen und dann nach Verbrauch im Müll landen. Dabei kann man viele Produkte wie etwa Körper- und Handcreme, Deo oder auch diverse Putz- und Waschmittel selbst machen.

Im Workshop wollen wir dem Müll die Stirn bieten und gemeinsam folgende Produkte herstellen:

**2-Stunden-Workshop:** Essig-Allzweckreiniger, Geschirrspülmittel, Waschmittel, Deo und Körpercreme

**4-Stunden-Workshop:** Essig-Allzweckreiniger, Glasreiniger, Geschirrspülmittel, Klarspüler, Waschmittel, Deo, feste Handcreme und Körpercreme sowie, bei genügend Zeit, Fichtenharzsalbe

Referentin

**Dipl. Ing. Katharina Eckkrammer**

Architektin und Mitglied der Zero-Waste-Initiative

**Kontakt:** k.eckkrammer@live.com

**Dauer:** 2 bzw. 4 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Sonstiges:** max. 8 Teilnehmende



Erfahrungsbericht mit Gespräch

## „Wir leben ohne Strom“

Wie geht das?

Tatjana und Karl geben persönliche Einblicke in ihre Art zu leben und zu wohnen – ohne Strom und Fließendwasser. Sie erzählen, worauf es bei einem Leben ohne Strom ankommt und geben alltagstaugliche Tipps. Interessierte erfahren anhand von praktischen Beispielen, wie ihr Alltag – zum Beispiel ohne elektrisches Licht – funktioniert. Die beiden erzählen, mit welchen Herausforderungen sie anfangs konfrontiert waren und wie sie ohne Strom und ohne fließendes Wasser zu einer ressourcenschonenden Haltung im Innen und Außen gefunden haben. Eine Haltung, die ein Leben in größtmöglicher Freiheit, Autonomie und Zufriedenheit bietet.



Referierende

**Tatjana Nikitsch**

Journalistin, Autorin, Körpertherapeutin, Trainerin

**Karl Jungwirth**

Shiatsu-Praktiker

**Kontakt:** kontakt@walden.jetzt

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



Erfahrungsbericht mit Gespräch

## „Ich lebe klimaneutral“

Wie geht das?

Aus eigener Entscheidung und in großer Freiheit klimaneutral zu leben, bedeutet für Lucia, auf eine spannende Entdeckungsreise zu gehen: Mal aus abgetragenen Hemden ein pfiffiges Kleid schneidern, einen Hühnerhaltungsversuch starten oder aus Holzresten einen Stuhl schreinern. Ausflüge in die Wildnisküche bescheren ihr völlig ungewohnte Geschmackserlebnisse. Sie setzt sich mit neuer Heiztechnik auseinander und krempelt ihre Mobilität um. Dabei geht es nicht um Perfektionismus und auch nicht um Autarkie, sondern um einen wertschätzenden Umgang mit Mensch und Natur. Kraft- und Hoffnungsquellen sind für Lucia ihre tiefe Spiritualität, das achtsame Sein in der Natur und die intensive Gemeinschaft mit anderen Menschen.



Referentin

**Dr. Lucia Jochner-Freitag**

Landschaftsökologin, Schöpfungspädagogin und Gründungsmitglied der Initiative „100xklimaneutral“

**Kontakt:** l.jofr@icloud.com

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Erfahrungsbericht mit Gespräch

## „Ich teile mein Auto“

Kann man so leben?

Kein eigenes Auto haben, sondern es mit anderen teilen? Wie geht das? Angela betreibt schon lange „Car-Sharing“, teilt also ihr Auto und die Kosten dafür mit anderen. Für die Umwelt ist Car-Sharing ein Plus: Wenn mehr Menschen Autos gemeinsam nutzen, müssen weniger Autos gebaut werden, gibt es weniger Stau, und Gemeinden und Städte müssen keine Betonwüsten für Parkplätze errichten. Wie lebt es sich ohne eigenes Auto? Wie kommt Angela in die Arbeit? Wie holt sie Gemüse für sich und die Nachbarn vom Biobauern? Und welche Empfehlungen hat sie für Eltern mit kleineren Kindern, die Car-Sharing nutzen wollen?



Referentin

### Dipl. Ing. Angela Lindner

Gemeinderätin, Mobilitätsbeauftragte, Initiatorin des Car-Sharings in Eugendorf und Lehrerin

**Kontakt:** angela.lindner@gruene.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

### Vortrag & Gespräch

## „Ich koche klimafreundlich“

Was auf den Teller kommt, formt unser Klima von morgen. Denn Nahrungsmittel sorgen durch deren Produktion, Vertrieb, Zubereitung und Entsorgung für erhebliche CO<sub>2</sub>-Emissionen. Rosemarie achtet daher schon lange darauf, biologische, regionale und saisonale Lebensmittel zu konsumieren. Außerdem ist sie leidenschaftliche Befürworterin des klugen Restemanagements. Damit – und davon ist sie überzeugt – kann wirklich jeder Mensch den eigenen ökologischen Fußabdruck durch seine Ernährung verringern.



Referentin

### Rosemarie Haider MAS

Gastrosophin, Lehrerin, TCM-Ernährungsberaterin sowie TEH-Praktikerin und Meisterin der Landwirtschaft

**Kontakt:** info@gastrosophische-praxis.at

**Dauer:** 1,5 bis 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

### Erfahrungsbericht mit Gespräch

## „Ich reise welt-verträglich“

Reisen ohne Flugzeug und mit Fragen im Gepäck? Maria erzählt in diesem Inspirationsvortrag, warum sie als Vielgereiste heute seltener, langsamer, bewusster und terran reist. Schon sehr viele Menschen haben Gefallen an anderen Formen des Reisens gefunden. Warum reist der Mensch überhaupt? Welche Haltung haben wir zu diesem Sehnsuchtssthemata? Ist Reisen ein Luxusgut? Was heißt es, verträglich für Umwelt und Mensch zu reisen? Wir tauschen Einstellungen und Erfahrungen aus und überlegen, wie zukunftsfähiges Reisen aussehen könnte.



Referentin

### Maria Kapeller

(Reise-)Journalistin, Autorin, Texterin

**Kontakt:** text@mariakapeller.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



## Vortrag

## Unser Klima

Ein galaktischer Blick auf den blauen Planeten

Ein Drittel der Umwelt- und Klimabelastung entsteht in der Landwirtschaft. Unser Essverhalten ist außerdem oft eng mit der Lebenssituation von Menschen in anderen Ländern verbunden. Die Emissionen beim Wohnen oder in der Mobilität sind leichter darstellbar und oft technisch zu lösen. Beim Essen geht es mehr um soziale und politische Maßnahmen, die gesetzt werden müssen. Mehr über die Hintergründe und mögliche Lösungsansätze erfahren Sie im Vortrag.



Referent

**Mag. Christian Salmhofer**

Klimabündnis

**Kontakt:** christian.salmhofer@klimabuendnis.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



© Fotolia/Ulrich Müller

## Vortrag

## Von nichts zu viel – für alle genug

Perspektiven eines zukunftsfähigen Wohlstands

Wir wissen genug. Doch wie kommen wir zum notwendigen Wandel? Wie könnte ein Leben aussehen, das nachhaltig und fair ist? Wie eine Wirtschaft, die Lebensqualität für alle und nicht zukunftsblinde Wachstum in den Mittelpunkt stellt? Welche politischen Rahmenbedingungen sind dafür nötig? Schließlich: Welche allzu menschlichen und gesellschaftlichen Hürden stehen dem Wandel entgegen und wie würden Gelingensfaktoren aussehen? Hans Holzinger hat sich in seinen Büchern „Von nichts zu viel – für alle genug“ und „Wirtschaftswende“ eingehend mit Perspektiven für einen zukunftsfähigen Wohlstand beschäftigt. Im Vortrag gibt er Anregungen, wie der Wandel gelingen könnte.



Referent

**Mag. Hans Holzinger**

Nachhaltigkeitsforscher und Senior Adviser der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen (JBZ)

**Kontakt:** hans.holzinger@sbw.salzburg.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

## VORTRAGSREIHE

## Von Heizungstausch über Photovoltaik bis zu Förderungen für Gebäudesanierungsmaßnahmen

Bei den drei Vorträgen der Energieberatung Salzburg werden Informationen aus den Bereichen Energiesparen, Errichtung einer Photovoltaikanlage und Sanierung der Gebäudehülle vermittelt. Zusätzlich werden die vielfältigen Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene aufgezeigt. Die drei Vorträge können einzeln gebucht oder auch als dreiteilige Vortragsreihe veranstaltet werden.



## Vortrag 01

### Heizungstausch & Photovoltaik

Energiesparen durch Sanierungsmaßnahmen

Wie können der Ausstieg aus der fossilen Wärmeversorgung und die Nutzung der Sonnenenergie auch im privaten Bereich gut gelingen? Welche Förderungen gibt es für Photovoltaik-Anlagen auf Wohngebäuden? Energieprofis der Energieberatung des Landes Salzburg informieren unabhängig und produktneutral zu diesen und weiteren Fragen, die Sie rund um dieses Thema interessieren.

## Vortrag 02

### Strom & Wärme

Energiesparen durch Sanierungsmaßnahmen

Ziel des Vortrags ist die unabhängige und produktneutrale Beratung und Information zu nachhaltig geringeren Energiekosten im Haushalt durch bestmögliche Energieeinsparung und effiziente Nutzung erneuerbarer Energieträger. Die Energieberatung Salzburg besteht seit 2004 und ist eine Kooperation zwischen dem Amt der Salzburger Landesregierung und der Salzburg AG. Sie verfügt über ein flächendeckendes Netz von rund 40 hochqualifizierten und speziell ausgebildeten Energieberater:innen. Ihre individuellen Wünsche und Fragestellungen bekommen ausreichend Raum und Zeit.

## Vortrag 03

### Gebäudesanierung – Energieausweis – Förderungen

Energiesparen durch Sanierung

Thermisch sanierte Häuser benötigen nur einen Bruchteil an Energie. Energiesparen durch thermische Sanierung kann langfristig den Geldbeutel entlasten und das Klima schützen. Welche Förderungen gibt es für die Wärmedämmung des Gebäudes und der Geschosdecken? Gibt es auch für Fenstertausch und Dachsanierung Fördermöglichkeiten? Energieprofis der Energieberatung des Landes Salzburg informieren unabhängig und produktneutral zu diesen und weiteren Fragen, die Sie rund um diese Themen interessieren.

Referierende

**Berater:innen der Energieberatung Salzburg**

**Kontakt:** energieberatung@salzburg.gv.at

**Dauer:** jeweils ca. 2 Stunden (1 Stunde Vortrag, 1 Stunde Fragen und Austausch)

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Kooperation:** Energieberatung Salzburg



## Vortrag

## Woher kommt mein Strom?

Über die Nutzung von Selbstbestimmungsmöglichkeiten und „Erneuerbare Energiegemeinschaften“

Schon seit vielen Jahren können alle Konsumierenden selbst bestimmen, wo ihr Strom herkommt. Damit bestimmen die Konsumierenden, an welchen Stromproduzenten ihr Geld fließt und welche Stromproduktion gefördert wird. Seit Juli 2021 gibt es die Möglichkeit, sich zu „Erneuerbaren Energiegemeinschaften“ zuzuschließen und Energie über Grundstücksgrenzen hinweg zu produzieren, zu speichern, zu verkaufen und zu verbrauchen. Privatpersonen sowie Klein- und Mittelbetriebe können damit ihren Strom aus Photovoltaikanlagen anderen Nutzenden zur Verfügung stellen. Bürgerinnen und Bürger bekommen durch EEGs eine Verbindung zu einer realen (Nachbarschafts-)Anlage und erhalten damit direkten Einfluss auf einen Teil des Strombezugs und auf die zu bezahlenden Stromkosten.



Referent

**Erik Schnaitl**

Ökostrombörse Salzburg

**Kontakt:** erik.schnaitl@oekostromboerse.at**Dauer:** 1,5 Stunden**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

## Vortrag

## Die Zukunft gestalten

### Biologische Landwirtschaft

Was ist das Besondere an „Bio“ und wie unterscheiden sich biologische Lebensmittel von konventionellen? Viele Konsumierende beschäftigt die Frage, woher unsere Lebensmittel kommen und wie sie hergestellt werden. Im Rahmen des Vortrags werden die Rahmenbedingungen der Biolandwirtschaft vorgestellt und aufgezeigt, wie biologische Produkte erzeugt werden.

Referierende

**Mitarbeitende von BioAustria****Kontakt:** salzburg@bio-austria.at**Dauer:** 1,5 Stunden**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos**Kooperation:** BioAustria

## Vortrag

## Von Bienen und Blümchen

Warum der Naturschutz zuhause so wichtig ist

Unsere Gletscher schmelzen, die Bienen sterben und die nächste Dürre kommt bestimmt. Die heimische Flora und Fauna ist von verschiedenen Seiten bedroht: Klimakrise, Bodenversiegelung, intensive Landwirtschaft und Umweltverschmutzung. Doch was können wir als Einzelne in unserem Garten, auf dem Balkon und in unserer Nachbarschaft dagegen tun?



Referent

**Thomas Rewitzer** BSc

Fachbeirat Naturschutzbund Salzburg

**Kontakt:** thomas.rewitzer@sbg.at**Dauer:** 1,5 Stunden**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Vortrag

## Die Chancen der Klimakrise

Wie wir die Zukunft unserer Kinder retten und dabei ein besseres Leben gewinnen

Die Klimakrise wird oft als die größte Herausforderung unserer Zeit bezeichnet. Weg von fossilen Brennstoffen ist aber nicht nur deshalb das Gebot der Stunde. Der Ukraine-Krieg hat uns auch die Abhängigkeiten von Energieimporten schmerzlich vor Augen geführt. Was ist nötig, um diese Krisen zu bewältigen? Wie kann ein Umsteuern hin zu einer nachhaltigeren lebenswerteren Gesellschaft gelingen, und können wir auf dem Weg dorthin vielleicht sogar ein lebenswerteres, besseres Zusammenleben erreichen?



Referent

**Mag. Alois Schläffer** MSc

KEM-Manager, Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal

**Kontakt:** schlaeffe@region-pinzgau.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Vortrag und Workshop

## Klimaneutral (gut) leben – wie geht das?

Die Initiative „100xklimaneutral“ stellt sich vor

Aus der Zusammenschau von Forschungsergebnissen und den Erfahrungen ihres nunmehr vierjährigen klimaneutralen Lebens stellt die Referentin hilfreiche Instrumente auf dem Weg zu einer klimaneutralen Gesellschaft vor und erläutert, wie sich die schrittweise Reduktion des Treibhausgasausstoßes mit einem Zugewinn an Lebensqualität verbinden lässt.

Als Vertiefung kann ein Workshop gebucht werden, der bei der Gründung einer Geschwistergruppe „100xklimaneutral“ unterstützt – fachliche, methodische und pädagogische Aspekte für einen freudvollen Gruppenprozess inklusive.



Referentin

**Dr. Lucia Jochner-Freitag**

Landschaftsökologin, Schöpfungspädagogin, Gründungsmitglied der Initiative „100xklimaneutral“

**Kontakt:** l.jofr@icloud.com

**Dauer:** jeweils 2,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

## Vortrag

## Regenwälder, Biodiversitätskrise und Klimawandel

### Globale Partnerschaften als Teil der Lösung

Wie beeinflussen Regenwälder unser Klima und welche Rolle spielen sie für den Erhalt der weltweiten Artenvielfalt? Welchen Bedrohungen sind sie im Zuge wirtschaftlicher Entwicklungen ausgesetzt und was haben Industriestaaten mit deren Zerstörung zu tun? Nicht zuletzt stellt sich auch die Frage, wieso es der Globale Süden ist, der den Großteil der Klimawandelfolgen schultern muss? Der Vortrag informiert über die Klimakrise, ihre Ursachen und globalen Folgen und über die Regenwälder in Ländern des Südens. Sie erfahren, welche Beiträge wir zur klimagerechten Entwicklung leisten können und welche Erfolgsgeschichte das Klimabündnis seit Jahrzehnten am Rio Negro im Amazonas schreibt.

## Vortrag

## Genug oder zu viel?

### Was bedeutet es, ressourcenschonend zu leben?

Minimalismus ist in aller Munde – doch gleichzeitig fürchten wir uns vor übermäßigem Verzicht, um die Klimakrise noch zu bewältigen. Die Vortragende geht auf die Zusammenhänge zwischen einem ressourcenschonenden Lebensstil und globaler Gerechtigkeit ein und widmet sich der Frage, wieso ein gesamtgesellschaftlicher Perspektivenwechsel dringend nötig ist.



Referentin  
**Kerstin Plass MA**  
Klimabündnis

**Kontakt:** kerstin.plass@klimabuendnis.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



© Fotolia/atalam

## Vortrag

## Car-Sharing einfach machen

### Ein Weg in Richtung zukunftsfähiger Mobilität

Ein Auto verursacht hohe Fixkosten und geringe variable Kosten. Wer ein Auto hat, wird es viel nutzen, weil nach den Fixkosten jeder weitere Kilometer nur mehr relativ wenig kostet. Car-Sharing bzw. Autoteilen ist ein ökologisches und ein soziales Projekt. Es erspart der Umwelt viel CO<sub>2</sub> und jedem Einzelnen hohe Kosten. Und das Auto wird nur so viel genutzt, wie man es wirklich braucht. Bevor ich ein Auto buche, überlege ich genau: Wie lange brauche ich das Auto? Wie viele Kilometer sind es ungefähr? Was wird es kosten? Dadurch entsteht beim Nutzen eines Car-Sharing-Autos automatisch eine volle Kostenrechnung. Zu Fuß gehen, Rad fahren oder die Nutzung des öffentlichen Verkehrs bekommen eine Chancengleichheit. Wie organisieren wir Car-Sharing? Welche Fragen sollen wir klären, bevor wir starten?



Referentin  
**Dipl. Ing. Angela Lindner**

Gemeinderätin und Mobilitätsbeauftragte der Gemeinde Eugendorf, Initiatorin des Car-Sharings in Eugendorf

**Kontakt:** angela.lindner@gruene.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Vortrag oder Workshop

## Mein Essen – meine Zukunft

Was hat mein tägliches Essen mit unserer Zukunft zu tun?

Sie erhalten in einem methodisch abwechslungsreichen Programm das theoretische Wissen zu nachhaltiger Ernährung und zu sorgsamer Lebensmittelauswahl. Im praktischen Teil wird dann nachhaltig und köstlich gekocht. Je nach Jahreszeit werden saisonale Lebensmittel zu wertvollen Speisen verarbeitet, die ausgezeichnet schmecken und gleichzeitig unser Klima schonen. Dabei werden Themen wie richtige Lagerung und Haltbarkeit erläutert, um im Alltag aktiv der Lebensmittelverschwendung Einhalt gebieten zu können. Inklusive Verkostung der selbstgemachten Spezialitäten.

Dieses Angebot ist als Vortrag oder Workshop (VA-Ort soll Küche beinhalten) buchbar.



Referentin

### Nicole Leitner

Seminarbäuerin der Landwirtschaftskammer Salzburg

**Kontakt:** nicole.leitner@lk-salzburg.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Vortrag

## Bäuerliche Zukunft vor Ort gestalten

Mit regionaler und kleinbäuerlicher Landwirtschaft zum guten Essen für alle

Rund um die Welt zeigen sich angesichts der Pandemie, der Klimakrise, der Energiekrise und der Schocks in den Lieferketten die Vorteile der regionalen kleinbäuerlichen Landwirtschaft. Was braucht es, damit die Potenziale und Vorteile für alle weiter wachsen (können)? Landwirtschaft und Ernährung können gemeinsam gestaltet werden. Im Vortrag werden Hintergründe, Ansatzpunkte und Beispiele vorgestellt und anschließend gemeinsam diskutiert.



Referent

### Franziskus Forster

Politischer Referent, Österreichische Berg- und Kleinbäuer\_innen Vereinigung (ÖBV)

**Kontakt:** franziskus.forster@viacampesina.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

## Vortrag &amp; Austausch

## Das Renaturierungsgesetz Was wird jetzt anders?

Mit diesem Angebot werden die Teilnehmenden sachlich über die Hintergründe, die Struktur und den Inhalt des Renaturierungsgesetzes informiert. Darüber hinaus stellt der Referent dar, welche konkreten Veränderungen mit diesem neuen europäischen Rahmen auf uns zukommen und welche Potentiale das Gesetz birgt. Zudem besteht ausreichend Raum, um Fragen der Teilnehmenden zu diskutieren und zu beantworten.

Referent

**Dipl. Ing. Wolfgang Suske**

Experte für Naturschutz,  
Lehrbeauftragter an der BOKU Wien

**Kontakt:** wolfgang@suske.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag &amp; Austausch

## Lokaler Fleischkonsum – Globale Auswirkungen

Unser Ernährungsalltag im Wandel

Döner, Schnitzel, Wurstwaren – für die meisten von uns gerne mehrmals täglich. Längst ist aus dem Sonntagsbraten ein Alltagsessen geworden: Wir essen doppelt so viel Fleisch wie noch vor 100 Jahren. Aber was bedeutet das für uns und die Natur? Ist ein wöchentlicher „Kaiserschmarren-Tag“ eine Lösung? Lasst uns darüber reden!

Referentin

**Adrie Danner**

BioFairConnection

**Kontakt:** adrie.danner@biofairconnection.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Online:** via Zoom möglich



© Stefanie Ruep

## Vortrag &amp; Austausch

## Mit Bahn und Bus zum Berggenuss

Wandern mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht gemacht

Wandern mit öffentlichen Verkehrsmitteln – geht das? Ja! Manche Bergziele sind sogar besser mit den Öffis realisierbar. Überschreitungen mit unterschiedlichen Start- und Endpunkten sind für Zug und Bus wie geschaffen, weil man nicht zum Auto zurück muss. Bekannte Gipfelziele zeigen durch die Öffi-Anreise eine neue Seite abseits der ausgetretenen klassischen Pfade.

Stefanie Ruep lebt autofrei in Salzburg und ist trotzdem jede Woche in den Bergen unterwegs. Die Journalistin möchte zeigen, was alles mit Öffis möglich ist, und hat 2023 ein Wanderbuch für Touren rund um Salzburg veröffentlicht. In ihrem Vortrag gibt sie praktische Tipps zur Planung von Öffi-Touren und stellt einige Wanderungen vor.

Referentin

**Mag. Stefanie Ruep**

Journalistin

**Kontakt:** stefanie.ruep@gmail.com

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos





### Pub-Quiz

## Klima-Pub-Quiz

Lustig und sinnvoll zugleich – geht das? Ja!

Beim Pub-Quiz rund um die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit kommen Quizfans und Spielfreudige auf ihre Kosten. Das Quiz findet in zwei Runden zu je 9 Fragen statt, die in Teams von 2 bis 5 Personen gespielt werden. Idealerweise sollten mindestens 4 Teams mit dabei sein, es können sich aber auch gerne bis zu 6 Teams der Pub-Quiz-Herausforderung stellen.

Die einzelnen Runden beinhalten unterschiedliche Fragetypen, zum Beispiel Schätzfragen, Buchstabensalate, Bilderrätsel. Es geht dabei vor allem um die Themen Klima, Mobilität, Landwirtschaft und Konsum. Durch das Erraten von Musikstücken können Zusatzpunkte gesammelt werden. Es gibt Preise zu gewinnen und es geht vor allem darum, mit Bekannten, Freundinnen und Freunden einen geselligen Abend in entspannter Atmosphäre zu verbringen, der das eine oder andere Aha-Erlebnis beinhaltet.

Moderatorinnen zur Auswahl

**Mag. (FH) Brigitte Drabeck**

Klimabündnis Salzburg

**Mag. (FH) Sabrina Riedl**

**Marlene Klotz** BA

Salzburger Bildungswerk

**Kontakt:** sabrina.riedl@sbw.salzburg.at

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Workshop

## Klimagerechtigkeit

Ein wichtiges Ziel, das uns alle angeht

Die Klimakrise betrifft uns alle: dich, mich, Tiere und Pflanzen aller Art sowie ihre Lebensräume. Sie ist nicht nur eine ökologische, sondern auch eine soziale Krise, denn Menschen im Globalen Süden sind am stärksten von ihren Folgen betroffen, obwohl sie nur für einen Bruchteil der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich sind. In diesem Sinn beleuchtet der Workshop eigene, gesellschaftliche und globale Perspektiven für Klimagerechtigkeit. Der interaktive Vortrag in Kooperation mit Südwind wirft grundlegende Fragen rund um die Klimakrise auf, erzählt von Auswirkungen der Klimakrise auf Menschen in Kenia, Kambodscha, Guatemala und Senegal und macht verschiedene Facetten von Klimagerechtigkeit sichtbar.



Referentin

**Marta Rivas** MSc

Geographin und Leiterin von Workshops für Südwind in Mittelschulen und Gymnasien

**Kontakt:** marta.rivas@stud.plus.sbg.ac.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Kooperation:** Südwind



### Workshop

## Die Challenge fürs Klima

Klimafreundlich leben für eine enkeltaugliche Zukunft?

Sie wollen konkret etwas gegen den Klimawandel tun? „Klimafreundlich leben“ bringt Sie spielerisch vom Reden ins Tun und senkt damit dauerhaft Ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Ein halbes Jahr lang loten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Kleingruppe einmal im Monat gemeinschaftlich und kreativ die besten Möglichkeiten aus, um ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Sie setzen sich konkrete Ziele, welche Veränderung sie bis zum nächsten Treffen verwirklichen wollen. Den Grad der Herausforderung bestimmen sie selbst.



Referentin

**Monika Aistleitner**

Spielleiterin, Sozialmanagerin, Erwachsenenbildnerin

**Kontakt:** m.aistleitner@gmail.com

**Dauer:** 6 Treffen à 2,5 Stunden im Abstand von ca. 4 Wochen

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Sonstiges:** mind. 5 und max. 10 Teilnehmende



© iStock/Leonardo Patrizi

### Workshop

## Mode.Bewusst

Kleider machen Leute, Leute machen Schuhe

Was man anzieht, will wohl überlegt sein, denn damit stellen wir etwas dar. Unter dem Motto Mode.Bewusst stellen wir eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema Mode (Kleidung und Schuhe) in den Fokus und richten den Blick auf die weniger beachteten Seiten: die Sozial- und Umweltstandards in der Textilproduktion, wo vor allem Frauen als Näherinnen mit einem geringen Mindestlohn ihr Auskommen finden müssen, während die Markenfirmen und Handelsunternehmen Gewinne in Milliardenhöhe einfahren und sich vor ihrer sozialen Verantwortung drücken. Bei diesem Workshop können Sie sich informieren und mitdiskutieren. Wir beschäftigen uns mit Fragen der Arbeitsrechte, dem Qualitätsmerkmal „Made in Europe“, mit dem Aspekt Gesundheit und den Herausforderungen beim Kampf um mehr Transparenz in der Lieferkette.

Referierende

**Mitarbeiter:innen**

**von Südwind Salzburg**

**Kontakt:** sbg@suedwind.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Workshop

## Das gesunde Maß – Leopold Kohr

### Vom Entschleunigen und Gesundheitskrumpfen

Wo liegt das gesunde Maß und wie erkennen wir, wenn etwas zu groß ist? Wieso fällt es uns so schwer, unsere gesamten politischen Handlungen dem gesunden Maß anzupassen, wo nicht der Markt, die Wirtschaft und das Finanzsystem die Regeln des Zusammenlebens vorgeben, sondern die natürlichen und sozialen Ressourcen und deren Grenzen? Werden wir lernen müssen, „Stopp“ zu sagen? Stopp zu Straßenbauten, zu Flughafenerweiterungen, zu Massentierhaltung, zu neuen Skiliften, zu Hochgeschwindigkeitszugstrecken, zu ... Wird das 21. Jahrhundert von Entschleunigung und dem Gesundheitskrumpfen geprägt sein (müssen)? Über diese und weitere Fragen wird im Rahmen des Workshops diskutiert. Das Buch „Das Ende der Großen“ von Leopold Kohr wird Anregungen und Inspiration liefern.



Referent

#### Erik Schnaitl

Leopold-Kohr-Preisträger, Ökostrombörse Salzburg, Verein „fairkehr“

**Kontakt:** erik.schnaitl@oekostromboerse.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



© Fotolia/ibuntu

### Workshop

## Ich habe genug!

### Die Erde hat nicht genug Ressourcen für unseren derzeitigen Lebensstil

Bei diesem Workshop dreht sich alles um die Themen „Suffizienz“ und „Nachhaltiger Lebensstil“ – es geht, mit einem Wort, um das „Genug“. Neben einer Einführung in diese Themen sollen die Inhalte auch konkret erfahrbar gemacht werden. Gemeinsam fragen wir uns: Was macht uns glücklich? Warum ist genug nicht mehr genug? Wie können wir nachhaltig leben und was gewinnen wir dabei? Was können wir selbst für eine nachhaltige Welt tun? Der Workshop ist eine ausgewogene Mischung aus Wissensvermittlung und Selbstreflexion. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen sowohl interessante Fakten als auch die Chance, in kurzen Selbstexperimenten ihren ganz persönlichen Zugang zum Thema zu finden und diesen in der Gruppe zu reflektieren.

Referierende

#### Mitarbeiter:innen von SOL

SOL – Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil

**Kontakt:** sol@nachhaltig.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



## Workshop

Ab der 9. Schulstufe

## Mit der „Klima Escape Box“ Wege aus der Klimakrise finden

Interaktives Spiel für Kommunen und Bildungseinrichtungen

Grenzübergreifende Klimabildung in und mit Kommunen – die EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein und das Klimabündnis Salzburg bieten diesen Workshop für je ca. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus jeweils zwei Gemeinden (eine aus Bayern und eine aus Salzburg) an. Der Workshop startet mit einem kurzen Fachinput (gerne auch in Abstimmung mit den teilnehmenden Gemeinden). Danach folgt das Spiel der „Klima Escape Box“ – ein interaktives Spiel mit Teambuilding-Charakter, das gut genutzt werden kann, um Diskussionen anzustoßen, vor der Erstellung einer lokalen Klimastrategie oder auch als Auftakt zur Überarbeitung von räumlichen Entwicklungskonzepten etc. Der Workshop wird abgerundet mit einem Austausch zu regionalen und lokalen sowie eventuell auch grenzüberschreitenden Umsetzungsmöglichkeiten.

Referierende

**Mitarbeiter:innen  
vom Klimabündnis Salzburg**

**Kontakt:** brigitte.drabeck@klimabuendnis.at

**Dauer:** 2,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



## Workshop

## Gemüse fermentieren

Sauerkraut, Kimchi & Co selber machen

Fermentieren ist eine altbewährte Konservierungsmethode und liegt wieder voll im Trend. Es ist einfach, natürlich und praktisch in jedem Haushalt möglich. Wie es geht, welches Gemüse sich eignet, welche Gefäße und Gewürze Verwendung finden, zeigt Ihnen eine Seminarbäuerin.

## Workshop

## Her mit dem jungen Gemüse!

Wir bringen Abwechslung in die heimische Küche

Dieser Kochkurs richtet sich an alle Gemüsefreundinnen und -freunde und diejenigen, die es noch werden möchten. Gekocht wird stets mit saisonalem, regionalem Gemüse, die Gerichte sind bunt, abwechslungsreich und vielfältig, machen satt und zufrieden, ohne zu beschweren.

Referentinnen

**Seminarbäuerinnen der  
Landwirtschaftskammer Salzburg**

**Kontakt:** nicole.leitner@lk-salzburg.at

**Dauer:** jeweils 3 bis 4 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Workshop

## Hülsenfrüchte – eine kulinarische Bereicherung

Nicht nur für Vegetarier:innen und Veganer:innen

Ein Workshop, in dem Erbsen, Linsen, Bohnen & Co den Ton angeben, ihre Vielfalt und Beschaffenheit, ihr Ursprung und ihre ernährungsphysiologische Bedeutung sowie Tipps für die Zubereitung werden erläutert. Durch Kreationen von einfachen und köstlichen Gerichten wird auch mit dem Vorurteil „schwer und unverdaulich“ aufgeräumt. Zudem bieten Linsen & Co eine willkommene Abwechslung, halten fit, sind sättigend und aufgrund ihrer Energiedichte ideal für unsere Gesundheit. Mit Hülsenfrüchten kann die Nachhaltigkeit auf dem Teller enorm gefördert werden – speziell für Vegetarier:innen und Veganer:innen sind Hülsenfrüchte sehr wertvoll. In diesem Workshop erfährt man viel Wissenswertes über Hülsenfrüchte und der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz.

Referentin

**Rosemarie Haider MAS**

Gastrosophin, Lehrerin,  
TCM-Ernährungsberaterin sowie  
TEH-Praktikerin und Meisterin  
der Landwirtschaft

**Kontakt:** info@gastrosophische-praxis.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos



### Exkursion

## EZA Fairer Handel

Exkursion in die österreichische Zentrale des Fairen Handels nach Köstendorf

### Fair für mich. Fair für alle.

Die Exkursion beinhaltet einen kurzen Vortrag, was genau unter „Fairem Handel“ zu verstehen ist und wie die Arbeit in der EZA-Zentrale logistisch funktioniert. Darüber hinaus gibt es die Gelegenheit, im Rahmen einer Führung Einblicke in ein ausgezeichnetes Passivhaus zu gewinnen.

Gleichzeitig haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, im großzügigen Schauraum eine vielfältige Produktpalette kennenzulernen. Hier können Sie einzigartige Handwerkskunst erleben, die neuesten Kollektionen der Fair-Fashion-Marke „anukoo“ entdecken und in ein gut sortiertes Lebensmittelsortiment mit Kaffee, Schokoladeprodukten, Gewürzen, Reis uvm. eintauchen.

Referentin

**Birgit Calix**

EZA-Zentrale Köstendorf

**Kontakt:** birgit.calix@eza.at

**Dauer:** individuell abgestimmt –  
zwischen 1 und 2,5 Stunden (ohne Anreise)

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Sonstiges:** Kosten für die Anreise aus den Gemeinden können bis zu 50 % unterstützt werden.

**Kooperation:** EZA Fairer Handel GmbH

© Gabi Kriks



© Leo Fellinger



© Silvia Heinzl



© Thomas Ströbner



Ideen & Modelle

## Einfach anders wirtschaften

Teilen • Tauschen • Schenken

Wörtlich übersetzt bedeutet „sharing is caring“ so viel wie „zu teilen ist sich zu sorgen“. Man hilft anderen, indem man Dinge, Wissen, Fähigkeiten oder Räume teilt. Teilen, Tauschen, Schenken senken nicht nur den Ressourcenverbrauch, sondern tragen zu einem gemeinschaftlichen und solidarischen Miteinander bei. Es entstehen Begegnungen, soziale Beziehungen und Gemeinschaften (caring communities).

Daher unterstützt und fördert die Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk gemeinwohlorientierte, solidarische, unkommerzielle Sharing-Angebote sowie eine „Kultur des Teilens“.

**Beispiele in Salzburger Gemeinden sind:**

Erzählcafé, Lebendige Bibliothek, Exkursion zum Nachbarn, Private Cooking, Brot backen am Dorfplatz, SpeiseReisen, Repair Café, Carsharing, FoodCoops, Gemeinschaftsgarten, Offene Werkstatt, Wanderflohmarkt, Offenes Bücherregal, Kleidertauschparty, KostnixLaden, Tauschmarkt, Bibliothek der Dinge u.a.

Weitere Projektideen und Informationen:

**Alexander Glas** MSc  
Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk

**Kontakt:** alexander.glas@sbw.salzburg.at  
Tel: 0662-872691-13



## Öko-Kino

**Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an Filmen, die örtliche Bildungswerke ohne Lizenzgebühr und kostenfrei in Gemeinden zeigen dürfen.**

Erforderliche Ausstattung:  
Laptop und Beamer (können über das Salzburger Bildungswerk organisiert werden).

**Buchung über** die jeweilige Regionalbegleitung in den Bezirken (siehe S. 2).

## Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck

Ein Kurzfilm, der eindrücklich beschreibt, wie viele Ressourcen wir in unserem Alltagsleben ganz selbstverständlich verbrauchen, vielfach ohne uns dessen bewusst zu sein. Unsere ökologischen Fußabdrücke übersteigen die Regenerationsfähigkeit der Erde – wobei uns nur diese eine Erde zur Verfügung steht!?

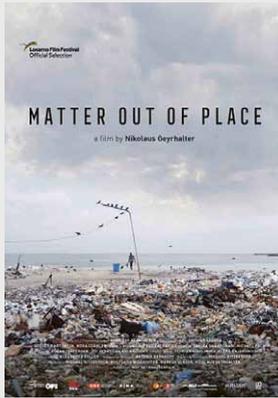
**Kurzfilm, ca. 10 Minuten** · ab 12 Jahren (DVD)

**Einsatz:** ideal als Einstieg für Vorträge und Diskussionen zum Thema

## Erde

Der vielfach preisgekrönte Dokumentarfilm des österreichischen Regisseurs Nikolaus Geyrhofer zeigt in beeindruckenden Bildern und Sounds, wie jährlich mehrere Milliarden Tonnen Erde durch Menschen bewegt werden – mit Schaufeln, Baggern oder Dynamit. In Minen, Steinbrüchen und Großbaustellen werden Menschen bei ihrem ständigen Kampf, sich den Planeten anzueignen, beobachtet.

**115 Minuten** · ab 14 Jahren (Stream)



## The Age of Stupid Warum tun wir nichts?

„The Age of Stupid“ ist ein animiertes Dokudrama der Regisseurin Fanny Armstrong und des Produzenten und Oscar-Gewinners John Battsek. Die Hauptrolle spielt der Oscar-nominierte Pete Postlethwaite („Im Namen des Vaters“). Er spielt einen alten Mann, der in der vom unkontrollierbaren Klimawandel zerstörten Welt des Jahres 2055 lebt und sich beim Betrachten von Archivmaterial aus dem Jahr 2008 die Frage stellt: Warum haben wir den Klimawandel nicht gestoppt, als wir noch die Möglichkeit dazu hatten?

**90 Minuten** · ab 12 Jahren (DVD)

## Matter out of Place

Müll an den Stränden, Müll auf den Bergen. Am Meeresgrund und tief unter der Erde. „Matter out of Place“ ist ein Film über unsere Abfälle, die bis in die hintersten Winkel dieser Erde vorgedrungen sind. Der österreichische Regisseur Nikolaus Geyrhalter folgt mit seiner unverkennbaren Bildsprache dem Müll quer über den Planeten und zeigt dabei den endlosen Kampf der Menschen, dieser Unmenge an Abfall Herr zu werden.

**105 Minuten** · ab 14 Jahren (DVD)

## Ernte Teilen

Anders ackern für die Zukunft

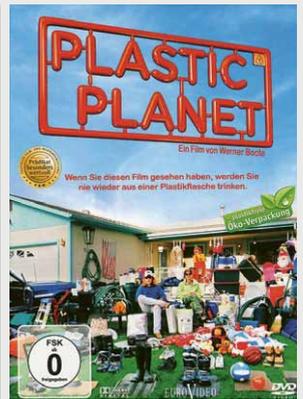
Der Dokumentarfilm „Ernte Teilen“ erzählt die Geschichte von Landwirtinnen und Landwirten, die dem Wachstumszwang unseres Systems etwas entgegengesetzt und aus den Strukturen der konventionellen Landwirtschaft ausbrechen.

Filmemacher und Aktivist Philipp Petruch begibt sich mit dem Film auf eine Reise zu drei SolaWi-Initiativen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie verbindet ein klares Ziel: Mit Hilfe von Gemeinschaften schaffen sie einen lokalen Versorgungskreislauf nach den Werten von Ökologie und Gemeinwohl. Mit Mut, Gemeinschaftssinn und einem neuen Verhältnis von Konsumierenden und Produzierenden können wir die Landwirtschaft verändern. Und ein kleines Stück die Welt.

Gespräch mit Filmemacher Philipp Petruch im Anschluss möglich (auch online via Zoom).

Kontakt: [info@ernteteilen-der-film.de](mailto:info@ernteteilen-der-film.de)

**81 Minuten** · keine Altersbeschränkung



## The True Cost

Der Preis der Mode

„The True Cost“ ist eine Dokumentation über die Kleidung, die wir tragen, die Menschen, die sie machen, und die weltweiten Auswirkungen der Industrie, die sie herstellt. Die Preise für Kleider sinken seit Jahrzehnten, während die Kosten für Mensch und Umwelt dramatisch steigen.

**39 Minuten** · ab 14 Jahren (Stream)

## Tomorrow

Die Welt ist voller Lösungen

Mit dem César als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet, zeigt „Tomorrow“ Lösungsmöglichkeiten auf, die wir brauchen, um den ökologischen Kollaps aufzuhalten. Der Film beweist, dass aus einem Traum die Realität von morgen werden kann, sobald Menschen aktiv werden. In inspirierender Weise werden Projekte und Initiativen mit zukunftsfähigen ökologischen, wirtschaftlichen und demokratischen Ideen aus zehn Ländern der Welt vorgestellt.

**118 Minuten** · ab 14 Jahren (DVD)

## Generation Change

Wer rettet die Welt?

Eine Filmproduktion im Auftrag von Südwind. Die Klima- und Menschenrechtsaktivistin Sarah begibt sich auf eine Zugreise quer durch Europa – den heute schon sichtbaren Folgen der Klimakrise auf der Spur. Sie spricht mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über die Zukunft unseres Planeten. Außerdem werden Aktivistinnen und Aktivisten porträtiert, deren Einsatz von Erfolgen gekrönt ist.

**80 Minuten** · ab 14 Jahren (Stream)

## Plastic Planet

Plastik ist schön, Plastik ist praktisch, Plastik ist überall! Leider auch in unserem Blut und in den Weltmeeren. Die Menge an Kunststoffen, die seit Beginn des Plastikzeitalters produziert wurde, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal mit Plastikfolie einzupacken. Der österreichische Regisseur Werner Boote recherchierte über zehn Jahre lang, welche Risiken von diesem allgegenwärtigen Material ausgehen.

**95 Minuten** · ab 14 Jahren (DVD)  
mit Bonusmaterial für Unterricht und Bildung